

[-1-]

Niederschrift

Aufgenommen am 11.6.1970 im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns, anlässlich der konstituierenden Sitzung des Standausschusses für die Funktionsperiode 1970 - 1975.

Auf Grund der am 4. Juni 1970 durch den bisherigen Standausschusspräsidenten Bgm. Peter Wachter erfolgten Einladung, sind nachfolgende Standausschuss-Mitglieder zur konstituierenden Sitzung erschienen:

Standausschusspräsident Bgm. Peter Wachter aus Gaschurn,  
"Stellvertreter LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg aus St. Anton,  
Bürgermeister Martin Both aus Tschagguns,  
Bürgermeister Hermann Brugger aus Silbertal,  
Bürgermeister Eugen Burtscher aus Stallehr,  
Bürgermeister Otto Ladner aus Lorüns,  
Bürgermeister Erwin Vallaster aus Bartholomäberg,  
Bürgermeister Oskar Vonier aus Vandans,  
Bürgermeister Raimund Wachter aus St. Gallenkirch/Gortipohl,  
GR. Ludwig Erhard aus Schruns, als Vertreter der  
Marktgemeinde Schruns.

Der bisherige Standausschusspräsident eröffnet um 8.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die vollzählig erschienenen Standausschussmitglieder, insbesondere die neugewählten Vertreter Gemeinden St. Gallenkirch und Vandans.

Die Beschlußfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

1. Wahl des Standausschusspräsidenten
2. Wahl des Standausschusspräsidenten - Stellvertreter
3. Bestellung des Gebirgsüberprüfungsausschusses
4. Ein Schreiben des Altbürgermeisters Alfons Bitschnau in Vandans, über die Zurücklegung seines Mandates als Aufsichtsrat bei der Montafonerbahn A.G.
5. Aussprache über die Herausgabe eines Buches über das Tal Montafon.

6. Vorlage eines Vertrages über die Grundüberspannung im Maisäß Valisera durch, eine 20 kV-Freileitung der Vorarlberger Illwerke A.G.

Berichte:

Über die Genehmigung der Jahresrechnung 1969 durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung.

[-2-]

Erledigung der Tagesordnung:

Zu Pkt. 1) Wahl des Landesrepräsentanten.

Als Stimmzähler werden nominiert:

Bgm. Martin Both aus Tschagguns und  
GR. Ludwig Erhard aus Schruns.

Nach Anfrage des Vorsitzenden um Wahlvorschläge, wird vom LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg der bisherige Landesrepräsentant Bgm. Peter Wachter und von Bgm. Martin Both der bisherige Landesrepräsentantstellvertreter LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg vorgeschlagen.

Die geheime Wahl ergibt:

LABg. Bgm. Ignaz Battlogg aus St. Anton 6 Stimmen  
Bgm. Peter Wachter aus Gaschurn 4 Stimmen

Somit ist LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg mit Stimmenmehrheit zum Landesrepräsentanten gewählt.

Der neugewählte Landesrepräsentant nimmt die Wahl an. Er dankt für das ihm geschenkte Vertrauen und erklärt sich bereit seine ganze Kraft für das Wohl des Tales Montafon einzusetzen.

Anschliessend übernimmt Landesrepräsentant LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg den Vorsitz und leitet die Wahl des Stellvertreters ein.

Zu Pkt. 2) Der Vorsitzende schlägt den früheren Landesrepräsentanten Bgm Peter Wachter als Stellvertreter vor.

Die Abstimmung (geheime Wahl) ergibt:

Bürgermeister Peter Wachter, Gaschurn 9 Stimmen  
Stimmhaltung (leer) 1 Stimme

Bürgermeister Peter Wachter nimmt die Wahl nicht an.

II. Wahlgang:

Bgm. Erwin Vallaster, B.berg schlägt Bgm. Raimund Wachter aus St. Gallenkirch und GR. Ludwig Erhard aus Schruns den Bgm. Erwin Vallaster als Stellvertreter vor.

Die Abstimmung ergibt (geheime Wahl):

Bgm. Erwin Vallaster in B.berg ..... 5 Stimmen  
Bgm. Raimund Wachter aus St. Gllk. . 5 Stimmen

Da keiner der Vorgeschlagenen die Stimmenmehrheit erreicht hat, wendet sich der Vorsitzende nochmals an Bgm. Peter Wachter und ersucht ihn, die Wahl zum Stellvertreter, wie es der I. Wahlgang ergeben hat, doch anzunehmen. Bgm. Wachter erklärt sich bereit. Diese Erklärung wird einstimmig angenommen. Dadurch ist Bürgermeister Wachter zum Landesrepräsentant-Stellvertreter gewählt.

-3-

Zu Pkt. 3) In den Gebarungüberprüfungsausschuß werden über einheitlichen Vorschlag die Bürgermeister

Martin Both aus Tschagguns,  
Erwin Vallaster aus B.berg und  
Raimund Wachter aus St. Gallenkirch

per Akklamation gewählt.

Zu Pkt. 4) Für den durch den Rücktritt des Altbürgermeisters Alfons Bitschnau in Vandans freigewordenen Sitz im Aufsichtsrat der Montafonerbahn A.G. in Schruns, wird Landesrepräsentant LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg nominiert.

Der Montafonerbahn A.G. wird vorgeschlagen, umgehend eine Ergänzungswahl in den Aufsichtsrat durchzuführen

Zu Pkt. 5) Die Landesvertretung steht der geplanten Herausgabe eines Buches über das Tal Montafon wohlwollend gegenüber und ist grundsätzlich bereit dieses Vorhaben finanziell zu unterstützen.

Um jedoch einen Überblick über die voraussichtlichen Kosten, und überhaupt über das ganze Vorhaben zu bekommen, ist es notwendig in nächster Zeit eine gemeinsame Aussprache zwischen Landesvertretung, Montafoner Arbeitskreis und Vorarlberger Landesarchiv herbeizuführen.

Zu Pkt. 6) Der von der Vorarlberger Illwerke A.G. in Bregenz vorgelegte Dienstbarkeitsvertrag 4255, wird in vorliegender Fassung abgelehnt. Es ist notwendig, daß hinsichtlich der Entschädigung eine weitere Aussprache mit der Vorarlberger Illwerke A.G. gepflogen wird.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet, daß das Amt der Vorarlberger Landesregierung mit Schreiben vom 8.4.1970, ZI. III a - 98/2 den Rechnungsabschluß des Landes Montafon für das Jahr 1969 zur Kenntnis genommen hat.

Der Vorsitzende schließt um 11.30 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:

Der Landesausschuß: